



Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Sitzung vom 1. December 1903.

Inhalt: Vorgänge an der Anstalt: M. Vacek: Ernennung zum Vicedirector. — Eingesendete Mittheilungen: R. Handmann, S. J.: Zur Kenntniss der Lössfauna von Nagy-Kapornak (Zala, Ungarn). — Vorträge: Dr. J. Dreger: Die Excursion des IX. Internationalen Geologen-Congresses nach Bosnien und in die Herzegowina. — W. Hammer: Ueber die Pegmatite der Ortler Alpen. — Literatur-Notizen: Dr. F. W. Práff, Rudolf Hoernes, P. Lambert Karner.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

Vorgänge an der Anstalt.

Se. Excellenz der Herr Minister für Cultus und Unterricht hat im Nachhange zum Erlasse vom 28. Oktober 1903, Z. 34.539, die Direction verständigt, dass der rangälteste Chefgeologe M. Vacek im Sinne der Allerhöchsten Entschliessung vom 3. Juli 1873 den Titel eines Vicedirectors der k. k. geologischen Reichsanstalt zu führen habe.

Eingesendete Mittheilungen.

R. Handmann, S. J. Zur Kenntniss der Lössfauna von Nagy-Kapornak (Zala, Ungarn).

Gelegentlich eines längeren Aufenthaltes in Nagy-Kapornak im Zalaer Comitat fand ich in der Nähe des Marktflückens eine Diluvialsandablagerung, die sich theilweise sehr reich an Lössconchylien zeigte, sowohl was die Arten als auch die Individuenanzahl betrifft. Soweit Professor Dr. Brusina dieselben bestimmen konnte, können folgende Arten namhaft gemacht werden:

1. *Alaea cf. Genesisi* Grall.
2. *Bythinia ventricosa* Gray.
3. *Cionella (Cochlicopa) lubrica* Müll.
4. *Helix (Hygromia) cf. rubiginosa* A. Schm.
5. " " *cf. edentula* Drap.
6. *Limnophysa peregra* Müll.
7. " *truncatula* Müll.
(var. *oblonga*, var. *ventricosa*).

8. *Physa fontinalis* Län.
9. *Planorbis cristatus* Drap.
10. " *marginatus* Müll.
11. *Pupa edentula* Drap.
12. " *cf. minutissima* Hartm.
13. *Succinea Kobelti* Hazay.
14. " *putris* Län.
15. *Vulvata depressa* C. Pfeiff.
16. *Pisidium cf. milium* Held.
17. " *cf. nitidum* Jenyns.

Die obenerwähnte Sandablagerung ist vielleicht als ein Rest des früher weiter ausgedehnten Plattensee-(Balatonsee-)Gebietes¹⁾ anzusehen, wie ich denn auch in der Nähe des Ufers des genannten Sees Sandanhäufungen gefunden, die neben Tertiärconchylien auch Schalen subfossiler Arten aufweisen. Wenn auch jene Hypothese, dass der Balatonsee als ein Rest des früheren Congerienmeeres zu erklären sei, nicht haltbar erscheint, so ist doch andererseits nicht unwahrscheinlich, dass die im weiteren Gebiete des Balatonsees befindlichen diluvialen Ablagerungen in eine gewisse Cohärenz mit den Wasseransammlungen des grossen ungarischen Sees gebracht werden können.

Vorträge.

Dr. J. Dreger. Die Excursion des IX. Internationalen Geologen-Congresses nach Bosnien und in die Herzegowina.

Der Vortragende, welcher als Delegirter des Organisationscomités an der von der bosnisch-herzegowinischen Landesregierung aus Anlass des IX. Internationalen Geologen-Congresses in Wien veranstalteten Excursion theilnahm, erstattete einen eingehenden Bericht über den Verlauf dieser Reise.

Die Zusammenkunft der (etwa 70) Theilnehmer fand am 30. August 1903 in Budapest statt. Am nächsten Tage wurde über Maria Theresiopel und Zombor die Save und die erste bosnische Stadt Brčka erreicht, von wo aus die Excursion unter der wissenschaftlichen Führung²⁾ des bosnisch-herzegowinischen Landesgeologen Herrn Dr. Friedrich Katzer programmässig durchgeführt wurde.

Die Landesregierung hatte einen geologischen Führer eigens für die Excursion herausgegeben, der Herrn Dr. Katzer zum Verfasser hat. Das umfangreiche Buch gibt ein treffliches Bild über den geologischen Bau des Occupationsgebietes. Die von den Excursionstheilnehmern besuchten Gebiete werden darin besonders eingehend geschildert, zahlreiche belehrende Bilder, geologische Karten und Profile erläutern die anregende Darstellung³⁾.

¹⁾ Nagy-Kapornak liegt etwa 16 km von Héviz und bei 20 km von Keszthely am Plattensee entfernt.

²⁾ Die Oberaufsicht über alle Bedürfnisse der Reise, Unterkunft, Verpflegung w. führte Herr Inspector Pojman aus Ilidze in liebenswürdigster Weise.

³⁾ Siehe Referat zu Katzer. Geologischer Führer durch Bosnien und die Herzegowina in der nächsten Nummer dieser Verhandlungen.